

An: GOED (Gewerkschaft Öffentlicher Dienst)

Schule brennt: GÖD muss Streiks vorbereiten!



Pflichtschullehrer:innen sagen: Wir sind streikbereit!

Unzumutbare Arbeitsbedingungen, ein fehlendes Unterstützungssystem, Personalnot und Mehrfachbelastungen:

Dass das Bildungssystem weder den Anforderungen einer immer diverseren Gesellschaft standhält, noch ausreichend Personal und Ressourcen für Lehrende und Lernende schafft, ist spätestens seit dem Aktionstag Bildung, an dem über 10.000 Menschen in ganz Österreich auf die Straße gingen, nicht mehr zu übersehen.

Die Mehrfachbelastungen, der steigende administrative Mehraufwand, die zu großen Klassen, das fehlende gemeinsame und inklusive Bildungssystem sowie das fehlende Unterstützungssystem durch multiprofessionelle Teams zeigen auf, dass die Schule brennt. (Weitere Infos dazu auf der Homepage: schulebrennt.at)

Viele Lehrer:innen sind angesichts der Missstände streikbereit: Die Streiks der Freizeitpädagog:innen gegen die geplanten Angriffe durch die Bundesregierung zeigen, dass Streiks im Bildungsbereich nötig und möglich sind. Wir fordern die zuständige Gewerkschaft (GÖD) dazu auf, für die notwendigen Forderungen aktiv zu werden! Es braucht jetzt Vorbereitungen für bundesweite Streiks an Schulen im Herbst 2023!

- Für einen echten Aktionsplan zum Schulbeginn 2023/24
- Für einen bundesweiten Streiktag und weitere Schritte zur Durchsetzung der Forderungen im Herbst 2023
- Für eine gemeinsame, solidarische und inklusive Schule für alle!

Warum ist das wichtig?

Gute Bildung geht uns alle etwas an. Die aktuellen Zustände belasten nicht nur Lehrer:innen, sondern ebenso Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien: Die gesamte Gesellschaft. Solidarität ist notwendig, um Verbesserungen zu erkämpfen!